

Kartensammler und Kartenbibliograph

Der Staatsmann und Geograph

Johann Friedrich von Ryhiner
Staatsmann und Geograph
Geboren 1732 in Bern als Sohn eines
Regierungsfähigen Patriziers. Durch-
lief die Amterlaufbahn vom Kanzlei-
substituten bis zum Finanzrat
(Venner). Seit 1772 Mitglied der Post-
kommission, die er ab 1793 präsidierte.
1793 Entstehung des «Berichts über
das Postwesen in Helvetien».
Intensive Beschäftigung mit Geogra-
phie und Staatenkunde. Er schuf das
Regionenbuch, eine historische
Topographie des Kantons Bern, und
hinterliess einen auf 541 Bände
angelegten Sammelatlas mit alten
Landkarten aus dem 16. bis zum
frühen 19. Jahrhundert.



Die wissenschaftliche und bibliothekarische Erschliessung

Sammlungsporträt

Thomas Klöti
Die Kartensammlung Ryhiner in der Stadt- und
Universitätsbibliothek Bern

Vorbemerkung

Die folgende Beitrag hat einen eigenen Wert und Ansehen. Im Frühjahr 1986 hatte ich im Rahmen einer Forschungsreise durch einige Bibliotheken der Schweiz auch die Gelegenheit zur Durchsicht der Kartensammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern. Auf diesem Besuch in der Fachwelt ist es mir gelungen, als Gast-Schüler der 1980 die Entschlüsselung des grossen Wäldchens bei der Kartensammlung Ryhiner abschliessen zu können. Ich danke Herrn Dr. Hans-Uli Földmann für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung bei der Kartensammlung Ryhiner. Die Kartensammlung Ryhiner ist ein wertvolles Dokument der Schweizer Nationalbibliothek und der Sammlung Mittel in der Universitätsbibliothek Bern. Die Kartensammlung Ryhiner ist ein wertvolles Dokument der Schweizer Nationalbibliothek und der Sammlung Mittel in der Universitätsbibliothek Bern. Die Kartensammlung Ryhiner ist ein wertvolles Dokument der Schweizer Nationalbibliothek und der Sammlung Mittel in der Universitätsbibliothek Bern.

Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
eine bibliothekarische, technische und wissenschaftliche Erschliessungs- und
Konservierungsaufgabe

Hans-Uli Földmann

Vorbemerkung
Es dürfte zu den Glückfällen in der Wissenschaft gehören, dass die Zeitumstände dem Historiker und Althistoriker Georges Gosselin in die Welt der Geographen geführt haben. Sein universelles Wissen und sein umfassendes Interesse befähigten ihn dazu, die Kartensammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern zu untersuchen. Und gerade hier liegt der Impuls des Freundes zur Niederschrift des vorliegenden Aufsatzes, der nicht nur ein Hinweis auf einen fast brachliegenden Kartenschatz, sondern ein Aufruf zu seiner Erschliessung, Konservierung und Bekanntmachung sein möchte, ein Hinweis auf eine erst noch zu erfüllende grosse und bedeutende Aufgabe für die historische Kartographie.

1. Der Kartenschatz im Schatzraum
Im Kulturgüterinventar der Berner Stadt- und Universitätsbibliothek selbst sind rund 500 Kartenspezies aus dem 18. Jahrhundert angedeutet und belegen 25 Gesteckblätter. Sie enthalten an die 14 000 Karten aus aller Welt im Zeitraum von 16. zum frühen 19. Jahrhundert. Gemeinsam und gesondert wurde die Kollektion von Hans-Uli Földmann, der Berner Historiker vor allem als Verfasser des Regionenbuches bekannt ist. Die Kartensammlung soll als die grösste Privatsammlung seiner Zeit gelten haben.

Wie aus den zeitgenössischen Registern und Inventaren hervorgeht, dürfte Ryhiner eine möglichst vollständige Kartensammlung aller Zeiten und Länder angelegt haben, die im 18. Jahrhundert noch zu erwartende Stücke verzeichnet werden und die Sammlung durch spätere Ergänzungen und Reservierungen verbleibt, die eine Ergänzung erlauben. Die Geschichte ihrer Entstehung führt nach der Erforschung und der für die Kartographie in der Schweiz im allgemeinen und in der Schweiz im besonderen im Bereich der Antiquarier im besonderen zutage. Da Ryhiner 1803 kinderlos starb, gelangte eine Sammlung über die Erben in verwandtschaftlicher Linie an seinen Neffen, den Berner Historiker Hans-Uli Földmann.

Johann Friedrich Ryhiner
Johann Friedrich Ryhiner (1732-1803) war ein Schweizer Politiker, Geograph und Kartensammler. Er war Mitglied der Berner Regierung und präsidierte die Postkommission. Er hinterliess eine umfangreiche Sammlung von Karten, die heute in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern aufbewahrt werden.

Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
eine bibliothekarische, technische und wissenschaftliche Erschliessungs- und
Konservierungsaufgabe

Hans-Uli Földmann
Hans-Uli Földmann (1911-1986) war ein Schweizer Historiker und Kartograph. Er war Mitglied der Berner Regierung und präsidierte die Postkommission. Er hinterliess eine umfangreiche Sammlung von Karten, die heute in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern aufbewahrt werden.

1. So L. Leuzinger im BSB 1922, 276.

Erschliessung der Kartensammlung Ryhiner

Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern besitzt mit der Kartensammlung Ryhiner einen äusserst wertvollen und bedeutenden Kartenschatz. Für die künftige Nutzung soll die Sammlung erschlossen werden. Das Geographische Institut der Universität Bern, vertreten durch Professor Dr. Klaus Aerni, die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, vertreten durch Dr. Robert Barth und das Staatsarchiv des Kantons Bern, vertreten durch Dr. Karl Wächli reichten ein Forschungsvorhaben beim Bernischen Lotteriefonds ein, das die wissenschaftliche Erschliessung des Werkes des Berner Geographen und Staatsmannes Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) vorsieht. Der bernische Regierungsrat entsand an seiner Sitzung vom 27. November 1991 diesem Geuch (RRB 4464). Das nun durchzuführende Pilotprojekt dient der Projektanbahnung. Damit werden Grundlagen für die Einreichung des Hauptgesuches geschaffen. Die Durchführung des Pilotprojekts wird Thomas Klöti übertragen, der auch dem Redaktionsrat von CARTOGRAPHICA HELVETICA angehört.

Wissenschaftliche Erschliessung der Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

Arbeitsbericht
Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist ein wertvolles Dokument der Schweizer Nationalbibliothek und der Sammlung Mittel in der Universitätsbibliothek Bern. Die Kartensammlung Ryhiner ist ein wertvolles Dokument der Schweizer Nationalbibliothek und der Sammlung Mittel in der Universitätsbibliothek Bern.

Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
eine bibliothekarische, technische und wissenschaftliche Erschliessungs- und
Konservierungsaufgabe

Hans-Uli Földmann
Hans-Uli Földmann (1911-1986) war ein Schweizer Historiker und Kartograph. Er war Mitglied der Berner Regierung und präsidierte die Postkommission. Er hinterliess eine umfangreiche Sammlung von Karten, die heute in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern aufbewahrt werden.

1. So L. Leuzinger im BSB 1922, 276.

Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
eine bibliothekarische, technische und wissenschaftliche Erschliessungs- und
Konservierungsaufgabe

Hans-Uli Földmann
Hans-Uli Földmann (1911-1986) war ein Schweizer Historiker und Kartograph. Er war Mitglied der Berner Regierung und präsidierte die Postkommission. Er hinterliess eine umfangreiche Sammlung von Karten, die heute in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern aufbewahrt werden.

1. So L. Leuzinger im BSB 1922, 276.

Die Kartensammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
eine bibliothekarische, technische und wissenschaftliche Erschliessungs- und
Konservierungsaufgabe

bietet einen eigenen, direkten Zugang zur Erkenntnis des höchsten Wissens, wobei die geographischen Hilfsmittel ein wichtiges Bindeglied darstellen.

Einzelkenntnisse zusammenzutragen - Ryhiner will Zusammenhänge durchdenken: Er stellt eine Systematik auf und definiert anschliessend die Begriffe für die Beobachtung. Mit den «Geographischen Nachrichten» liefert Ryhiner somit für Erd- und Staatsbeschreibungen sowie für Karten eine hierarchisch gegliederte Terminologie. Ryhiner legt damit, bildlich gesprochen, die Andordnung der Wabe fest, die nun ein Schwarm von Geographen mit Bienenfleiss zu füllen haben.

Thesen zu Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) als Staatsmann, ab dies eine Geograph, Kartenbibliograph und Vertriebspolitiker
Dissertation T. Klöti

1) Ryhiner unterscheidet zwischen einer neuen und einer neuesten Geographie, wobei er den Beginn der neuesten Epoche mit der Französischen Revolution (1789) gleichsetzt. Die klare Grenzschleife, die von Ryhiner zwischen neuer und neuester Zeit zieht, bezieht sich vor allem auf die Rechtsordnung. Insbesondere neuer Aufsteiger, auf eine Kontinuität der Führungsschichten, insbesondere der Juristen und der Berufsbeamteten («Dienstadel»), ist, mit der geschlossenen werden. Der durch die politischen Ereignisse bedingte Rücktritt Ryhiners aus der bernischen Regierung (1798) muss vor dem Hintergrund dieser Kontinuität von staatlicher Hierarchie und Verwaltungsverantwortung gedeutet werden. Von Ryhiner erwartet sich auch und der nach 1798 als ein Angehöriger der führenden Schicht, wobei er sich in Ruhestand seiner Lieblingsbeschäftigung, der Erd- und Weltkunde, verstärkt zuwendet.

2) Das alte Bern kannte das Primat der Politik und der aristokratischen Lebenshaltung vor der wissenschaftlichen Beschäftigung. Der Politiker, Offizier und Geistliche galt mehr als der Forscher. Die Unterstützung der Wissenschaft sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen war im 18. Jahrhundert noch keine, sondern ausschliessliche Aufgabe der öffentlichen Hand, sondern oblag dem grössten Teil der Förderung durch die bernischen Bürger. Mit seiner Kartensammlung, seiner Kartenbibliographie und seinen geographischen Schriften deckt der «Staatsgeograph» Ryhiner wichtige Teilbereiche der Wissenschaft für Bern ab.

3) An der Schwelle vom 16. zum 19. Jahrhundert vollzog sich in der bernischen Raumordnungspolitik ein grundlegender Wandel. Ryhiner, der die Entwicklung der Raumgliederung aufzeigen wollte, hat das Ziel dieser Entwicklung in der Bildung administrativer Einheiten. Bisher hatte die Staatsverwaltung auf eine Vielzahl regionaler Sonderrechte Rücksicht zu nehmen. Mit der Helvetik (1798-1803) erfolgte der Übergang zu einer einheitlichen Verwaltung des Staates in Distrikte. Der Staat Bern beharrte anschlussend in vielen Fällen zu den alten Zuständen zurück. Dies galt jedoch nicht für die territoriale Einteilung, die nun teilweise verändert und umgebaut, nicht aber aufgehoben wurde. Die zeitgemässe Verwaltung eines Staates erforderte von nun an einflussreichen gleichzeitige Verwaltungsstrukturen.

4) Die Raumgliederung kann durch wiederholten visuellen Eindruck des Kartenbildes geschichtsmässig gesichert werden. Vorstellungen über geographische Räume existieren damit auch langjährlig von kartographischen Erzeugnissen als mental maps (kognitive bzw. gedankliche Karten). Ryhiner fordert um 1800 eine einheitliche Ausrichtung der Karten nach Norden und eine systematische Kolorierung der politischen Gliederung, um den Menschen eine übersichtliche Vorstellung über die Lage der Länder zu geben. Die Karte dient damit der Durchsetzung einer Raumgliederungsidee, die mit der Herabbildung der Territorialstaaten einhergeht.

5) Die Absicht, die Ryhiner mit seinen «Geographischen Nachrichten» um 1800 anstrebt, besteht nicht darin, zusätzliche

in den Gedanken

in der Wahrheit, wendet sich an alten

Jedoch

Die "Geographischen Nachrichten" (2 Bände)

Die Gliederung der Länderkarten

Raum und Umfang:
- [Universalkarten]
- Generalkarten
- Provinzialkarten
- Partikularkarten
- Spezialkarten

Länder:
- politische Verfassung
- andere Verfassungen

Geistliche Karten:
- Religionskarten
- Ordenskarten
- Kirchenkarten

Natur:
- Naturkarten
- Physische Karten
- Mineralogische Karten
- Petrographische Karten

Gewässer:
- Wasserkarten
- Hydrographische Karten
- Wasserkarten
- Flusskarten
- Flusslaufkarten

Besondere Zwecke:
- Postkarten
- Reisekarten
- Sprachkarten
- Produktkarten
- Populationskarten
- Navigationskarten
- Kanalkarten
- Kriegskarten
- Historische Karten:
- Biblische und Kirchengeschichte
- Politische Geschichte
- Kuriositätskarten
- [Kartenverwandte Darstellungen, Druckgraphik]
- "Afterkarten"

Das Kartenautorenverzeichnis

VII Capitel
I Capitel von den Geographen überhaupt
II Capitel von den Geographen überhaupt
III Capitel von den Geographen überhaupt
IV Capitel von den Geographen überhaupt
V Capitel von den Geographen überhaupt
VI Capitel von den Geographen überhaupt
VII Capitel von den Geographen überhaupt
VIII Capitel von den Geographen überhaupt
IX Capitel von den Geographen überhaupt
X Capitel von den Geographen überhaupt
XI Capitel von den Geographen überhaupt
XII Capitel von den Geographen überhaupt
XIII Capitel von den Geographen überhaupt
XIV Capitel von den Geographen überhaupt
XV Capitel von den Geographen überhaupt
XVI Capitel von den Geographen überhaupt
XVII Capitel von den Geographen überhaupt
XVIII Capitel von den Geographen überhaupt
XIX Capitel von den Geographen überhaupt
XX Capitel von den Geographen überhaupt
XXI Capitel von den Geographen überhaupt
XXII Capitel von den Geographen überhaupt
XXIII Capitel von den Geographen überhaupt
XXIV Capitel von den Geographen überhaupt
XXV Capitel von den Geographen überhaupt
XXVI Capitel von den Geographen überhaupt
XXVII Capitel von den Geographen überhaupt
XXVIII Capitel von den Geographen überhaupt
XXIX Capitel von den Geographen überhaupt
XXX Capitel von den Geographen überhaupt

Das Gesamtwerk

Allgemeine Erd- und Kartenkunde:
- Geographische Nachrichten (2 Bände)
Die Kartensammlung und ihre Erschliessungsmittel:
- Kartenautorenverzeichnis
- Inventar (2 Bände)
- Desiderata (2 Bände)
- Zuwachsverzeichnis
- Kartenkatalog (23 Bände)
- Sammelatlas (541 Bände)
- Karten, Pläne, Ansichten (14364 Blätter)

Die geographischen Regionen
I Globus terrestris universis
II Globus terrestris aquaticus
III Europa universis
IV Hispania Regio Portugal und Spanien, sowie die britischen Besitzungen in dieser Region
V Insulae Britannicae. Die drei britischen Königreiche England, Schottland, Irland
VI Gallia. Staaten der Französischen Republik im Umfang des ehemaligen Gallien
VII Batavia. Staaten der Batavischen Republik nach ihrer zeitgenössischen Ausdehnung
VIII Helvetia. Länder der ehemaligen Schweizer Eidgenossenschaft nach ihrem zeitgenössischen Umfang
IX Italia. Ganz Italien mit Inbegriff der Besitzungen ausländischer Mächte in dieser Region
X Germania. Deutschland oder das Deutsche Reich nach seinem viel verkleinerten Umfang
XI Scandinavia. Die drei nördlichen Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden
XII Russia Europaea. Staaten des Russischen Reichs in Europa
XIII Polonia. Einzig kein Land, sondern nur die allgemeinen Namen des ehemaligen, namentlich aber vertriehenen polnischen Staates, dessen Provinzen unter Preussen, Russland und Österreich verteilt wurden, von welchen die Karten Region zu suchen sind
XIV Gallicia. Galizien und Lodomerien, die aus den polnischen Provinzen entstanden und dem Hause Österreich zugefallen sind
XV Borussia. Das Königreich Preussen nach seinem vergrößerten Zustand
XVI Status Ungariae. Die mit dem Königreich Ungarn verengten Staaten
XVII Turcia Europaea. Staaten des Osmanischen Reiches in Europa mit Einschluss von Griechenland
XVIII Asia
XIX Africa
XX America
XXI Polynesia

Die Einteilung der Sammelbände
I Germania universa
II Germania universa. Allgemeine Karten (T.1-3). Große Karten (T.4). Postkarten (T.6). Geistliche Karten (T.7). Historische Karten (T.8). Kriegskarten, Atlas militaris von Julien (T.9). Genealogische Tabellen Atlas de Châtelain (T.10). Kriegskarten (nicht im Katalog enthalten) (T.11). Atlas elementaire de la constitution politique de l'Empire d'Allemagne von Courvoisier, 1774 (T.11). Atlas ou grande carte d'Allemagne von Jäger, 1774-1789 (T.12)
III Germania BOHEMICA. Status Coronae Bohemicae (T.1). Regnum Bohemicae propriae (T.3). Moravia Marchionatus (T.7). Moravia et Silesia Austriaca (T.8). Pläne und Prospekte (T.9)
APPENDIX: Lusania (T.10)
IV ANSANG: Silesia. Ducatus Silesiae (T.1-2). Silesia Prospekte (T.3-4). Pläne und Prospekte (T.5).
V Hispania AUSTRIACA. Monarchia Austriaca (T.1). Circulus Austriacus (T.2). Austria Archiducatus (T.3-4). Austria interior generalis (T.5). Sarsa (T.6). Carinthia (T.7). Carinthia (T.8). Tyrolis (T.9). Atlas Tyrolensis von Anich und Hueber, 1774 (T.10). Pläne und Prospekte (T.11).
VI BAVARIA. Circulus Bavaricus (T.1). Electoratus Bavaricus (T.2). Ducatus Bavaricus (T.3). Palatinatus Bavaricus (T.4). Prospekte (T.5). Status Salisburgensis et Minoris Bavaricus (T.6).
VII Silesia. Generalis (T.1-2). Wirttemberg (T.3). Status minoris Suesaviae (T.4). Fines und Prospekte Circuli Suesaviae (T.5). Pläne und Prospekte: Urbes imperiales Suesaviae (T.6). Suesavia Austriaca (T.7).
VIII FRANCONIA. Generalis (T.1). Ecclesiastica et Status Minoris (T.2). Orientalis (T.4). Pläne und Prospekte (T.5-7).
9 GERMANIA RHENANA. Corpus totius Rheni (T.1). Rheni curus partes (T.2). Unicusque Circuli Rhenani (T.3). Regiones Rhenanae (T.6). Orientalis (T.7-11). Prospekte (T.12). Pläne und Prospekte (T.13).
10 WESTPHALIA. Generalis (T.1). Magnae partes (T.2). Septentrionalis (T.3). Media occidentalis (T.4). Media orientalis (T.5). Meridionalis (T.6-7). Pläne und Prospekte (T.8).
11 SAXONIA INTERIOR. Generalis (T.1). Status Hannoveranus et Braunschvicus (T.2-4). Pars Galbana: Magdeburg, Halberstadt, Hildesheim (T.6-7). Pläne und Prospekte (T.7). Trans-Albana: Mecklenburg (T.8). Karten des Grafen von Schmettau (T.9). Holstia (T.10-11). Pläne und Prospekte (T.11-12).
12 SAXONIA SUPERIOR (T.1-4). Electoratus Saxoniae (T.5-7). Status Ducatus Saxoniae (T.8). Status Saxoniae (T.9). Pläne und Prospekte (T.10-12).
13 VANDALIA VEL GERMANIA BRANDENBURGICA. Brandenburg et Pomerania (T.1). Brandenburg Electoratus (T.2-4). Pomerania Ducatus (T.5-7). Pläne und Prospekte: Berlin (T.8-9). Pläne und Prospekte (T.10).

Das Inventar (2 Bände)

Inventar der Kartensammlung Ryhiner

Nummer	Titel	Verfasser	Jahr	Blätter	Format	Material	Notizen
1	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
2	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
3	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
4	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
5	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
6	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
7	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
8	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
9	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
10	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
11	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
12	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
13	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
14	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
15	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
16	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
17	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
18	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
19	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
20	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
21	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
22	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
23	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
24	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
25	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
26	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
27	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
28	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
29	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
30	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
31	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
32	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
33	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
34	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
35	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
36	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
37	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
38	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
39	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
40	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
41	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
42	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
43	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
44	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
45	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
46	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
47	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
48	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
49	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
50	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
51	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
52	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
53	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
54	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
55	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
56	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
57	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
58	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
59	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
60	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
61	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
62	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
63	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
64	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
65	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
66	Atlas de l'Asie	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
67	Atlas de l'Afrique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
68	Atlas de l'Amérique	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	
69	Atlas de l'Europe	J. B. de la Caille	1780	12	4	Papier	